

GRENZEN LOS

Aktionstag zum Weltflüchtlingstag

Projektleitung:

Jörg Djuren, Faust e. V.
joerg.djuren@kulturzentrum-faust.de

Koordination Bündnis:

Kulturzentrum Faust e. V.
Zur Bettfedernfabrik 3
30451 Hannover

Bündnispartner*innen:



KINO AM RASCHPLATZ



Eine gemeinsame
Veranstaltung vom:

BÜNDNIS HANNOVER

MENSCHENRECHTE GRENZENLOS



Programme & Infos:



AKTIONSTAG ZUM WELTFLÜCHTLINGSTAG

20. JUNI
2026
14-18 UHR

GRENZEN

Bündnis MENSCHENRECHTE GRENZENLOS

LOS

DAS
RECHT
ZU GEHEN
UND DAS
RECHT ZU
BLEIBEN

Kulturzentrum Faust
Innenhof

AKTIONSTAG ZUM WELTFLÜCHTLINGSTAG

2016 hat sich das Bündnis „Menschenrechte grenzenlos“ gegründet mit 32 niedersächsischen Initiativen, von denen sich ca. die Hälfte aktiv beteiligen. Das Spektrum reicht vom Kulturzentrum, über Amnesty International, Initiativen aus der Flüchtlingsarbeit bis hin zu Selbstorganisationen von Migrant*innen. Jedes Jahr setzt das Bündnis zu einem aktuellen Thema ein Bündnisprojekt um.

In diesem Jahr haben wir uns dafür entschieden, die konkrete Situation von Menschen auf der Flucht, Bedrohungslagen und die aktuelle Situation von Geflüchteten hier in Deutschland zum Thema zu machen. Trotz vielfältigem Engagement für eine offene Gesellschaft, nimmt

Rassismus im Alltag zu und das Recht auf Asyl und Schutz wird zunehmend relativiert. Die

EU riegelt sich ab gegen Menschen in Not, um populistischen politischen Strömungen entgegenzukommen.

In Zeiten sich zuspitzender globaler Krisen ist die Aufrechterhaltung der

SAMSTAG | 20. JUNI 2026 | 14-18 UHR KULTURZENTRUM FAUST INNENHOF

Rechte von Geflüchteten aber die letzte Grenzlinie vor Verelendung, Gewalt und Tod. Vielen Menschen ist dabei die konkrete reale Lage von Geflüchteten nicht bewusst; es dominieren nicht selten gruppenspezifische Vorurteile über „Scheinasylant*innen“ u.a., als wären Fluchtrouten ein Spazierweg. Diesen Vorurteilen und menschenfeindlichen Erzählungen wollen wir aktiv entgegenreten.

**Dazu laden wir Euch zu unserer
Veranstaltung zum Weltflüchtlingstag,
am 20.06. von 14 - 18 Uhr auf den Hof des
Kulturzentrums Faust in Linden ein.**

Hier werden Initiativen, die sich für die Rechte von Flüchtlingen einsetzen, an Infopunkten ihre Arbeit und Möglichkeiten selbst aktiv zu werden, darstellen. Vor Ort sein werden Amnesty International, NTFN - das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen, kargah e.V. - ein transkultureller Verein für Migrations- und Geflüchtetenarbeit, der Verein Janusz Korczak Humanitäre Flüchtlingshilfe e.V. und weitere. Auf einer kleinen Bühne und auf einer Großbild-TV-Wand werden Live-Interviews und Filmbeiträge zum Thema sowie Musik zu hören und zu sehen sein. Die Palästina Initiative wird für Kinder Spielangebote anbieten.

